

## Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

### Musik, Bewegung & Sinnesarbeit – Ausgabe 51

Alle Vögel sind schon da

Sandra Zenz



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

egal ob bewusst oder unbewusst – Vögel gehören tatsächlich zu unser aller Leben! Unabhängig von persönlichen Interessen, von Alter und sozialem Stand begegnen uns die gefiederten Gesellen ständig und in jeder Lebenslage:

Tauben picken an der Parkbank die Reste unserer Eistüte vom Boden, Krähen beobachten uns unheimlich auf dem morgendlichen Weg zur Arbeit, Papageien erstaunen uns im Zoo mit ihrem exotischen Gefieder. Hähne beuteln uns im Morgengrauen aus dem Schlaf, Schwalben verkleben mit ihren Nestern den Dachfirst und Amseln stibitzen im Herbst die letzte Traube am heimischen Weinstock. Im Winter erfreuen uns die Blaumeisen mit ihren bunten Farben, die Drosseln kündigen uns zwitschernd den Frühling an und im Sommer zaubern die geschäftigen Spatzen beim Staubbaden ein Lächeln auf unser Gesicht. Wellensittiche und Kakadus erweisen sich als stimmungsgewaltige Haustiere und Hühner, Gänse und Enten als nutzbares „Geflügel“, wenn wir ihre Eier verspeisen, in ihren Daunen schlafen und gelegentlich ein ganzes Tier am Stück zum Braten in den Ofen schieben.

Die Vögel in ihrer reichen Artenvielfalt kann man getrost als ständige Wegbegleiter des Menschen bezeichnen, die sich in unseren Gärten, Städten und Häusern ebenso wiederfinden wie in unseren Liedern, Gedichten und Speiseplänen. In der Arbeit mit Senioren können sie deshalb auf allen Sinnesebenen „Türöffner“ sein zu den mannigfaltigen Erinnerungen eines langen Menschenlebens.

Viel Vergnügen beim Lesen und beim Einsatz der Materialien zum aktuellen Thema „**Alle Vögel sind schon da**“ wünscht Ihnen



*Sandra Zenz*

Diplom-Sozialpädagogin (FH)  
Examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Palliative Care-Pflegefachkraft

		THEMENWOCHE „VÖGEL“						
		MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
VORMITTAG	VORMITTAG	<b>GESTALTEN</b> Bastelidee „Klammer- Vogel“	<b>AKTIV &amp; FIT</b> Bewegungs- lied „Alle Leute sind schon da“	<b>SINGKREIS</b> mit dem Lied „Ja, wenn ich ein Vogel wär“	<b>RÄTSELN</b> Gedächtnis- training zum Thema „Vogel“	<b>DAMALS</b> Erinner- ungen mit der „Feder-Box“	<b>LESUNG</b> mit dem Gedicht „Die Vogel- Fehde“	<b>BACKEN</b> leckere Käse-Spatzen
	NACHMITTAG	<b>SINGKREIS</b> „Die Vogel- hochzeit mal ganz anders!“	<b>SPIELSPASS</b> mit „Du hast einen Vogel!“	<b>GESPRÄCH</b> mit der Geschichte „Der Vogel-Zug“	<b>RÄTSELN</b> Gedächtnis- training zum Thema Vogel	<b>SINGKREIS</b> mit dem Lied „Ich trinke Gänsewein“	<b>FILM</b> „Die Vögel“ von Alfred Hitchcock	<b>SPIELSPASS</b> mit dem „ver- tauschten Vogel-Rästel“

„Beispiel themenzentrierter Wochenplan“, der wunderbar in den Frühling passt.

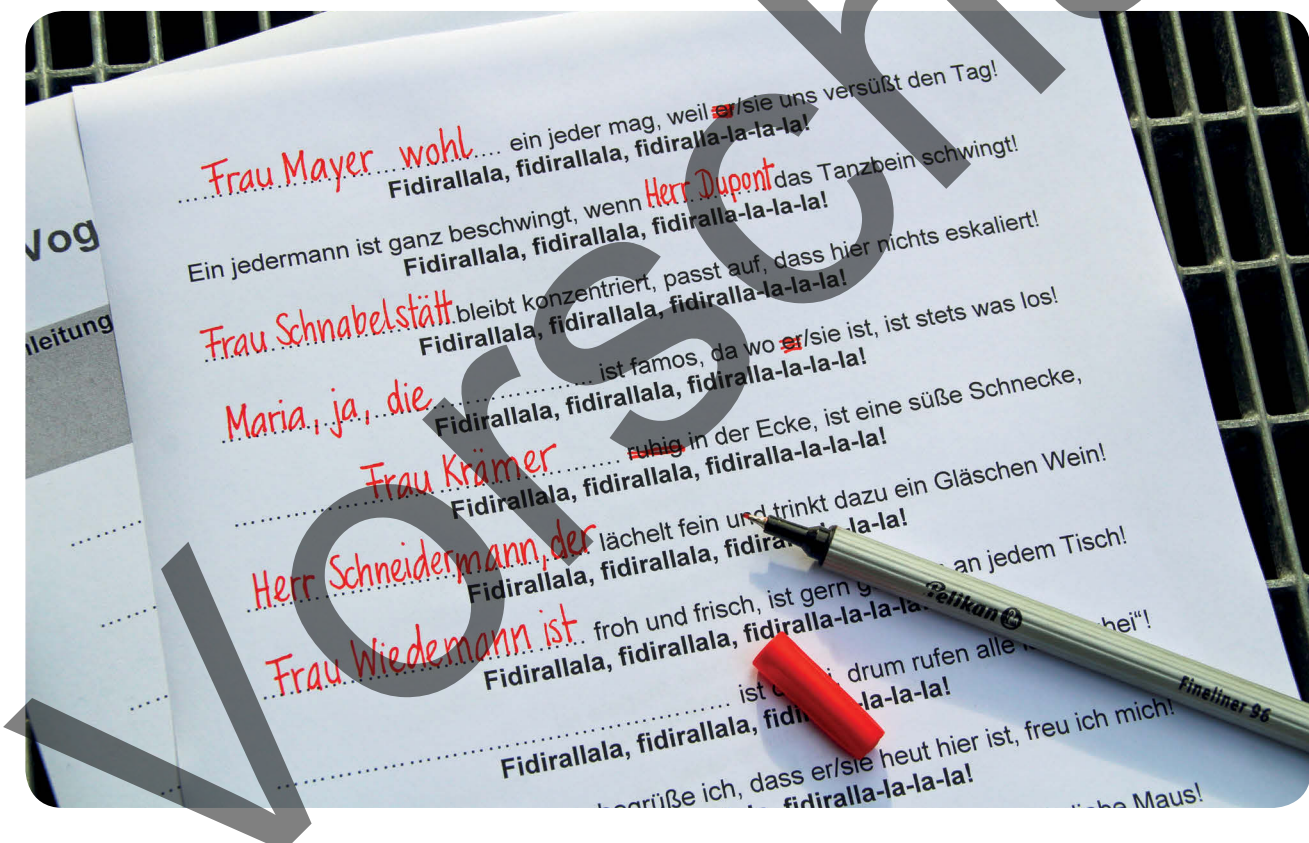


Idee zur Aufbewahrung: Alle Materialien zu einem Thema werden in einer Umzugskiste abgelegt und mit einer transparenten Registerhülle beklebt. Auf einem mit dem Thema beschrifteten Blatt Papier wird mit Bleistift festgehalten, was die Kiste enthält (z. B. „Feder-Box“, „Die Vogelhochzeit mal anders“, „Der Vogel-Zug“,...). Wenn neues Material hinzukommt, wird das Blatt aus der Hülle gezogen und die Beschreibung ergänzt. So ist jederzeit ohne langes Suchen ersichtlich, welches Material wo zu finden ist.



## „Die Vogelhochzeit mal anders“ (Lied)

<b>Schwierigkeitsgrad</b>	einfach
<b>Teilnehmer</b>	Gruppe bis zu 24 Teilnehmer
<b>Dauer</b>	20 Minuten
<b>Ziel der Maßnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Orientierung durch eine bekannte Melodie</li><li>• Zusammengehörigkeitsgefühl stärken</li><li>• Wertschätzung vermitteln</li><li>• Abwechslung vom Alltag und Spannung erzeugen („Was wird wohl über mich gesagt?“)</li></ul>
<b>Benötigtes Material</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kopiervorlage „Die Vogelhochzeit mal anders“</li><li>• Stift</li><li>• Getränke und Kuchen</li></ul>



### Vorbereitung

Im Originaltext des bekannten Volksliedes „Die Vogelhochzeit“ werden in den einzelnen Strophen die verschiedenen Vögel beschrieben, die als Gäste geladen sind – mit ihren Aufgaben, Besonderheiten und Wesenszügen.

„Die Vogelhochzeit mal anders“ folgt dem gleichen Prinzip, nur dass in den einzelnen Strophen keine Vögel, sondern die Senioren in Ihrer Einrichtung beschrieben werden (die Melodie folgt dabei dem Original).



Der nachfolgende Text bietet 24 Strophen (für bis zu 24 Teilnehmer), die durch das Einsetzen von Namen personalisiert werden können. Außerdem gibt es allgemeine Strophen für die Einleitung bzw. den Abschluss des Liedes.

### Vorgehen

1. Planen Sie für die Vorbereitung ausreichend Zeit ein.
2. Legen Sie fest, welche Teilnehmer bei der Aktivierungseinheit dabei sein werden.
3. Lesen Sie alle 24 Strophen sorgfältig durch.
4. Überlegen Sie, welche Strophe welchen Teilnehmer am besten beschreibt und setzen Sie mit dem Stift den entsprechenden Namen ein.
5. Namen sind unterschiedlich lang. Ist ein Name zu kurz für die Leerzeile, so setzen Sie ein Füllwort ein, wie „ja“, „wohl“, „der“ oder „die“. Ist ein Name zu lang, kürzen Sie den vorhandenen Text (Beispiele siehe Foto).
6. Streichen Sie bei Bedarf das „er“ oder „sie“ bzw. das „ihr“ oder „ihm“ aus der Strophe, sodass der Text zum Geschlecht des Teilnehmers passt.
7. Streichen Sie Strophen durch, die nicht verwendet werden. Alternativ können Sie die verwendeten Strophen auch ausschneiden und in beliebiger Reihenfolge auf einem neuen Papier zusammenkleben bzw. den kompletten Text am PC ins „Reine“ schreiben. So erhalten Sie am Ende den fertigen Liedtext für Ihre ganz eigene „Vogelhochzeit“!

### Durchführungsideen

- **Eröffnung von Festen** (Ersetzen Sie ggf. dazu die Einleitung durch eine umgedichtete Strophe, z. B. „Zum Feste hier im Altenheim, da laden wir heut´ herzlich ein.“)
- **Für die kleine Geburtstagsrunde** (Ersetzen Sie ggf. dazu die Einleitung durch eine umgedichtete Strophe, z. B. „Frau Mayer will Geburtstag feiern hier im Altenheime.“)
- **Als Aktivierung zwischendurch** – machen Sie den Nachmittagskaffee zum Highlight. Erzählen Sie den Teilnehmern, dass Sie ja bekanntermaßen ein „Spaßvogel“ sind, heute eine kleine „Vogelhochzeit“ feiern wollen und dazu das passende Lied dabei haben. Singen Sie die individuellen Strophen solo. Gehen Sie dabei in Kontakt mit der jeweils besungenen Person und lächeln Sie diese herzlich an. Animieren Sie am Ende jeder Strophe alle, den Refrain („Fidirallala...“) mitzusingen und mitzuklatschen.



#### Idee:

Wenn Sie selbst als Spaßvogel auftreten, so wählen Sie dazu vielleicht sogar das passende Kostüm (s. Seite 20).



**Bild 1**



**Bild 2**